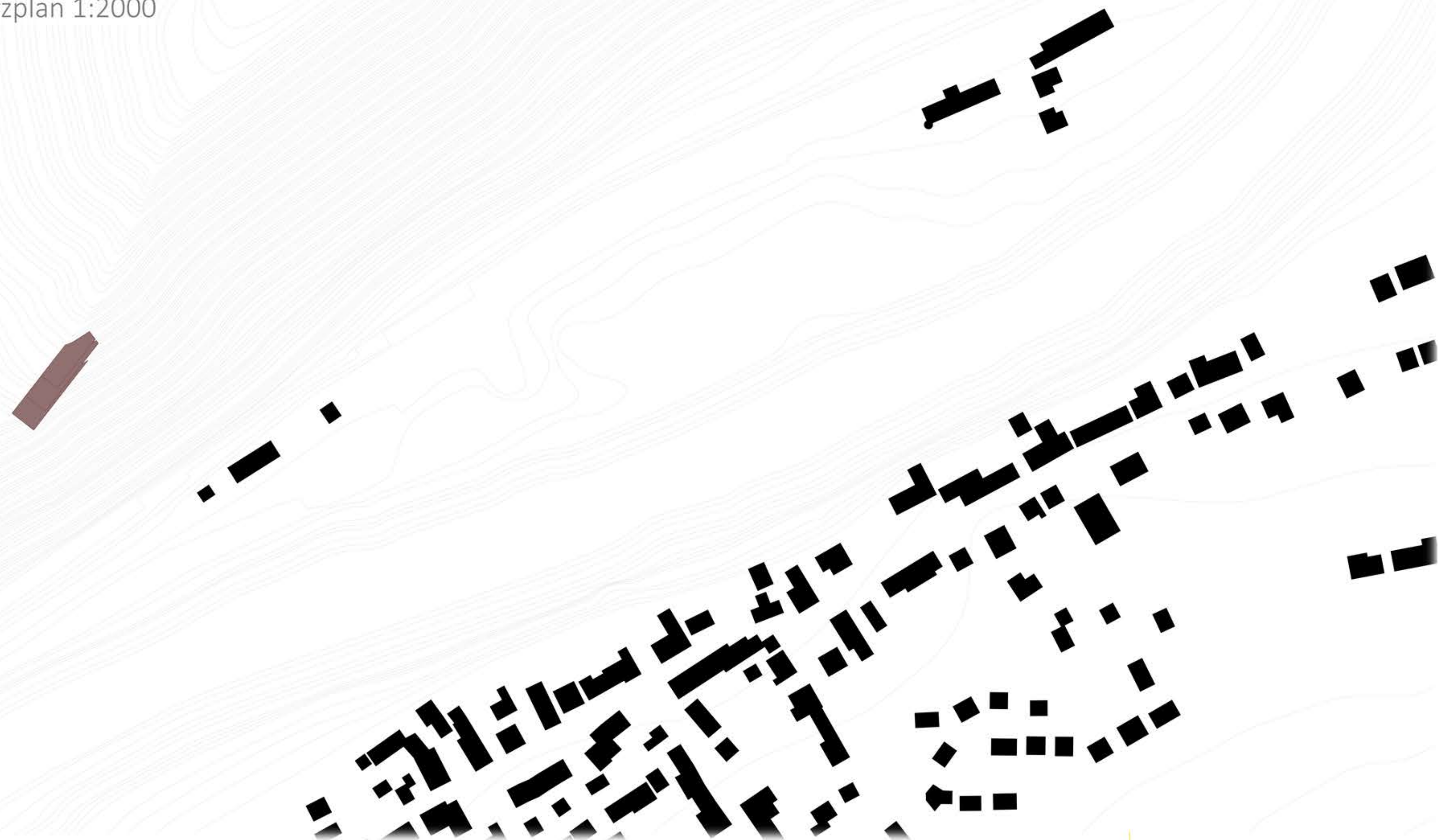


Cantzheim 3.0

Das Weingut Cantzheim ist bekannt für den von Einwohnern und Touristen geschätzten Riesling der kleinen Stadt Kanzem. Hergestellt wird der Rebsaft in Handarbeit und nach alter Keltertradition. Dafür soll hier eine neue Weinproduktionsstätte entstehen. Das vorgegebene Planungsgrundstück unterliegt dem Natur- und Denkmalschutz auf verschiedenen politischen Ebenen. Deshalb ist ein alternatives Baugrundstück zwischen den Riesling-Steillagen mit einzigartigem Blick auf das Weingut Cantzheim, dem Saar-Terroir und über die kleine Stadt Kanzem auf dem bekannten Altenberg gefunden worden.

Die neue Produktionsstätte ist auf 3 Ebenen organisiert. Zum einen spiegelt dies die 3 wichtigsten Produktionsschritte der Weinherstellung wieder und ermöglicht ein oxidativ armes Arbeiten durch Gravitationsfalldruck und verzicht auf Pumpenanlagen, zum anderen entsteht eine Gebäudeterassierung zu dem starken Gefälle des Weinbergs, sodass der Neubau mit dem Gelände vermischt. Zudem ist eine Aussichtsplattform auf dem Dach der Weinproduktionsstätte, sowie eine Vinothek und Touristenappartements geplant, um eine besondere Verbindung zwischen Herstellung, Natur und Verkostung zu schaffen.

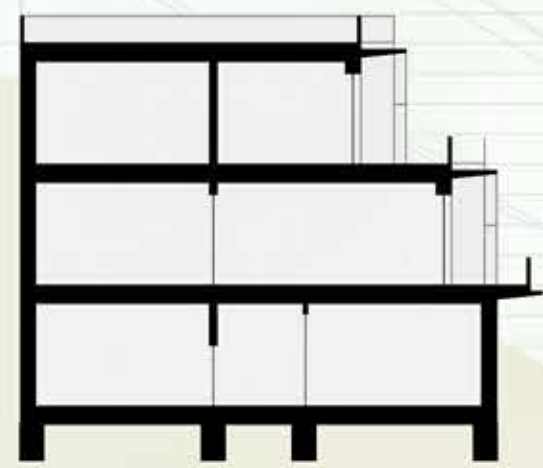
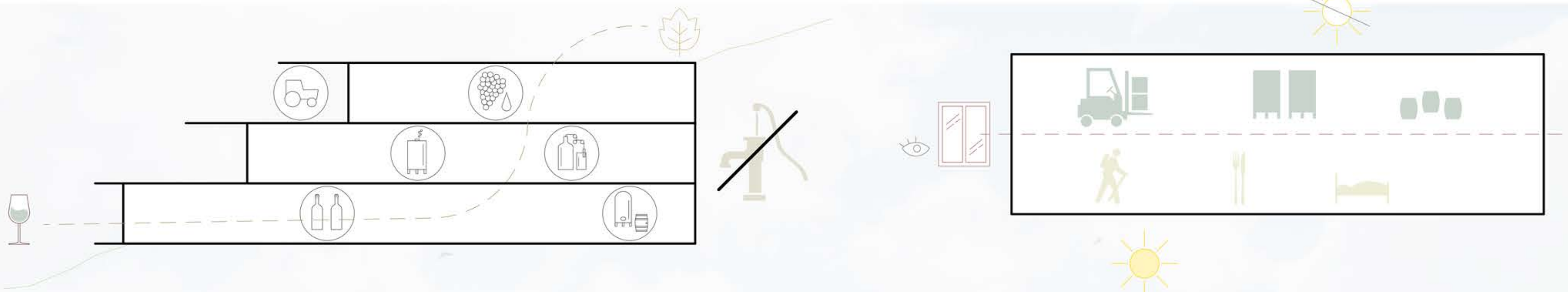
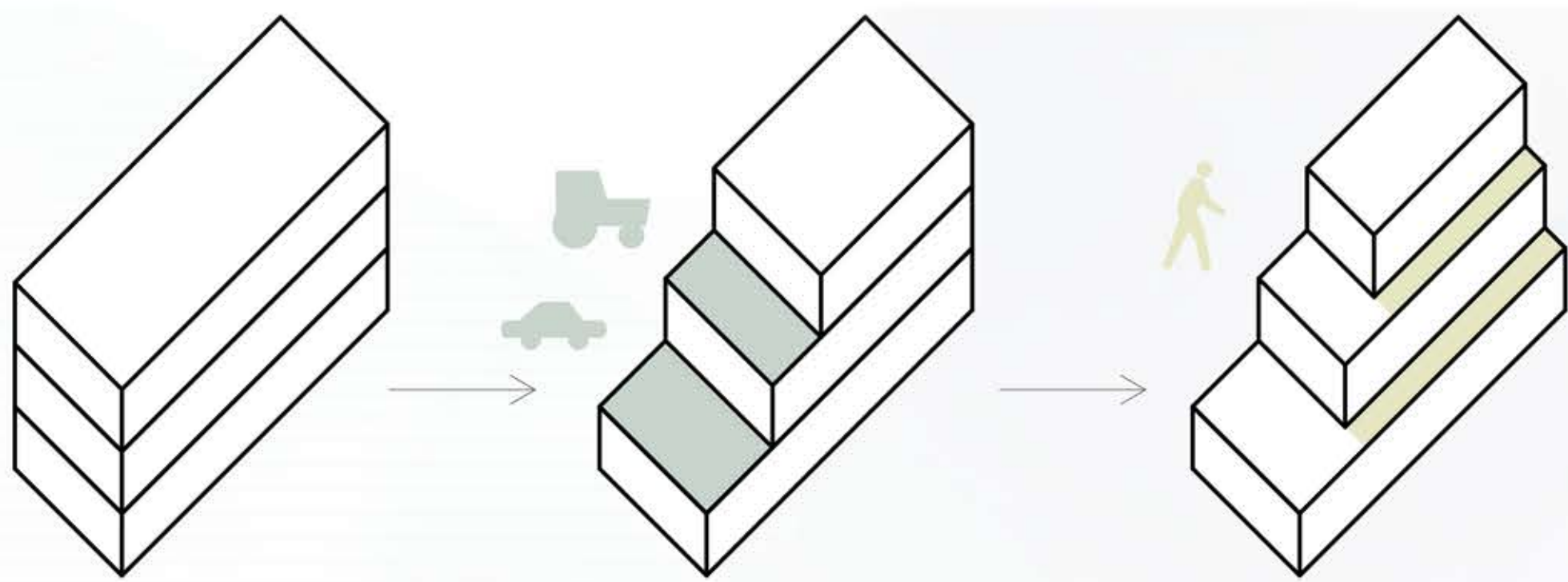
Schwarzplan 1:2000



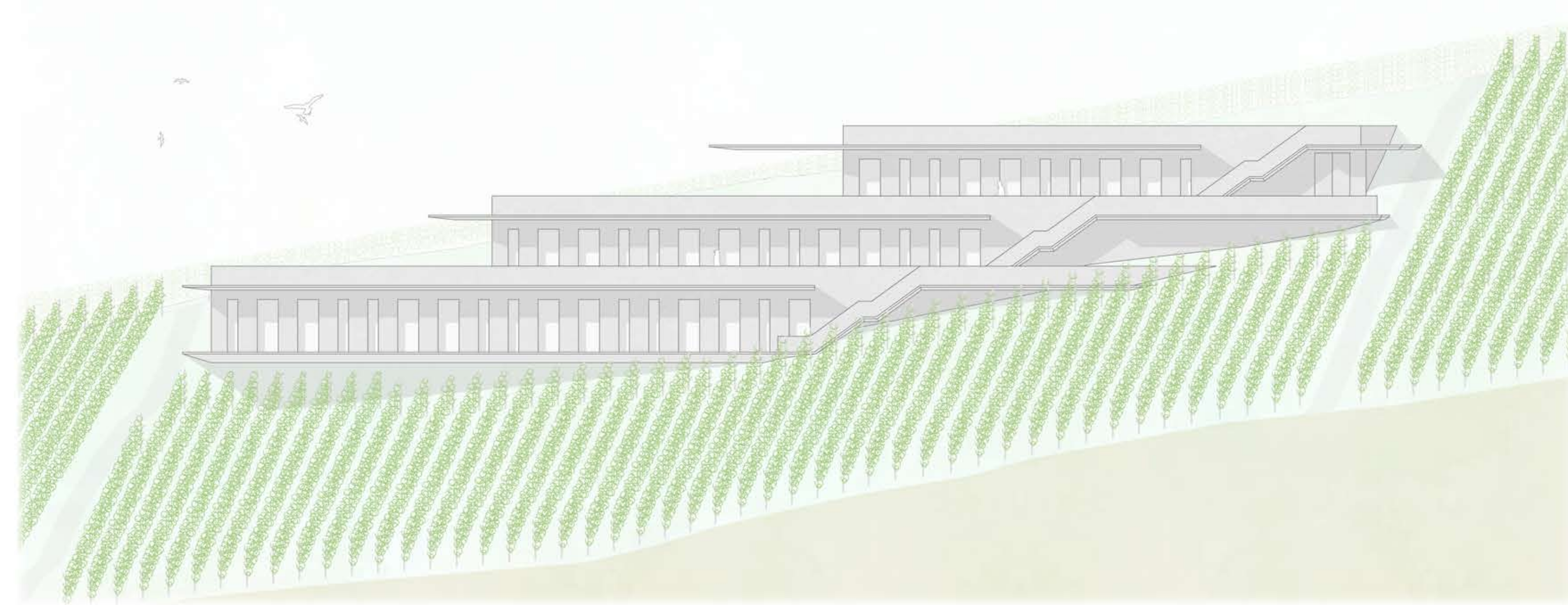
Naturschutzgebiet
- internationaler Ebene
- europäischer Ebene
- Bundesebene
- Landesebene

geschützte Biotope

alternatives Planungsgebiet



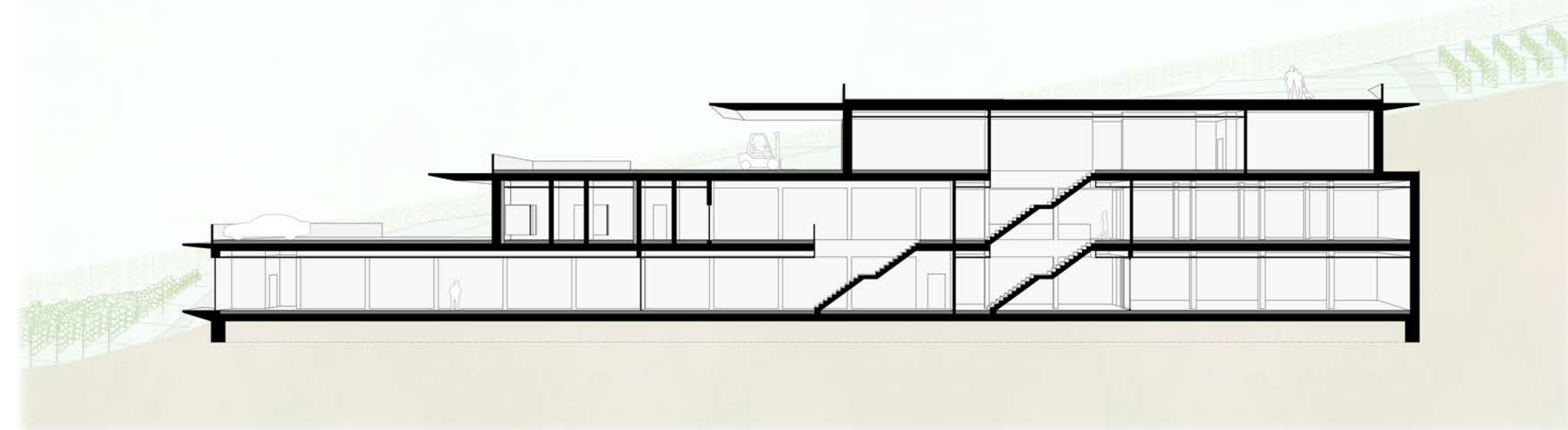
Ansicht Süd-Ost 1:200



Ansicht Süd-West 1:200



Schnitt C-C 1:200



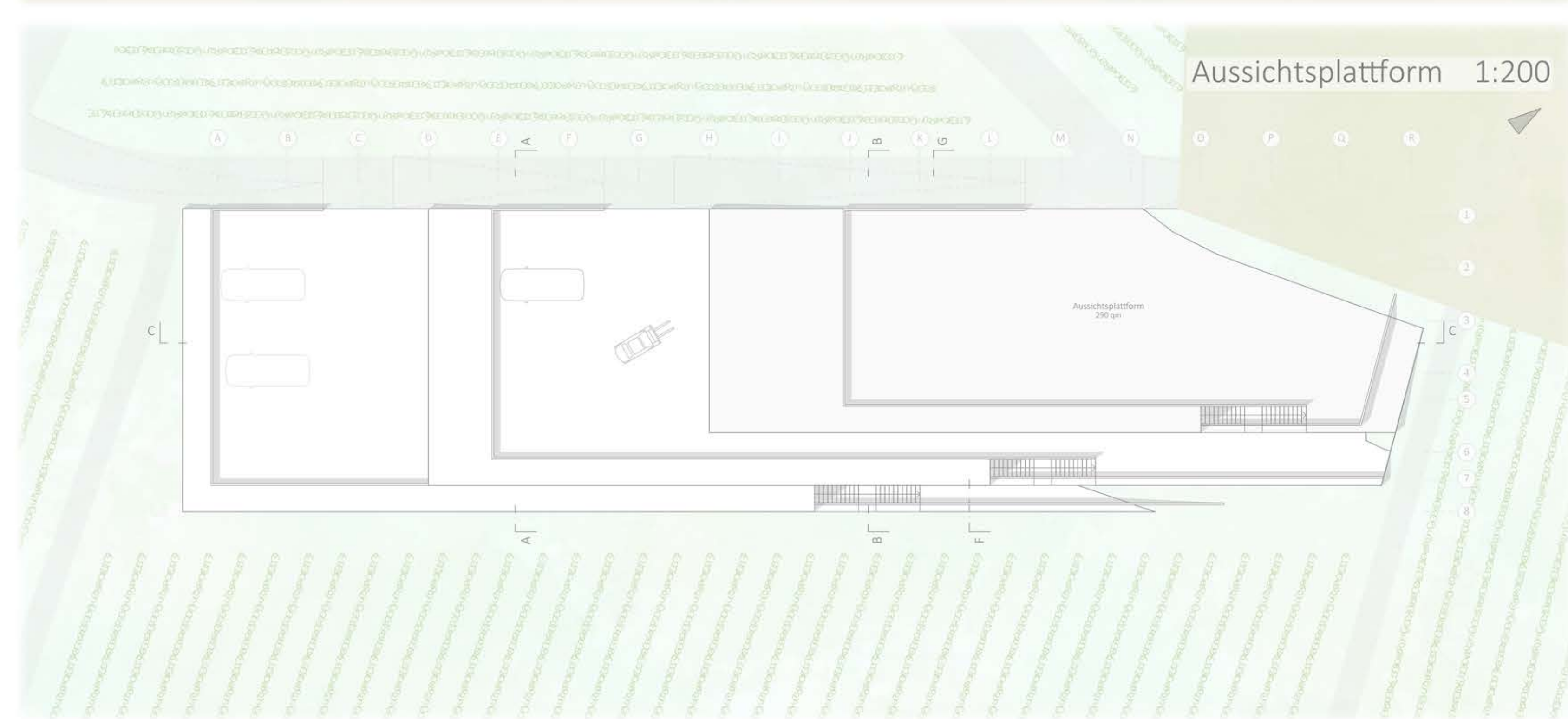
Schnitt B-B 1:200



Schnitt A-A 1:200



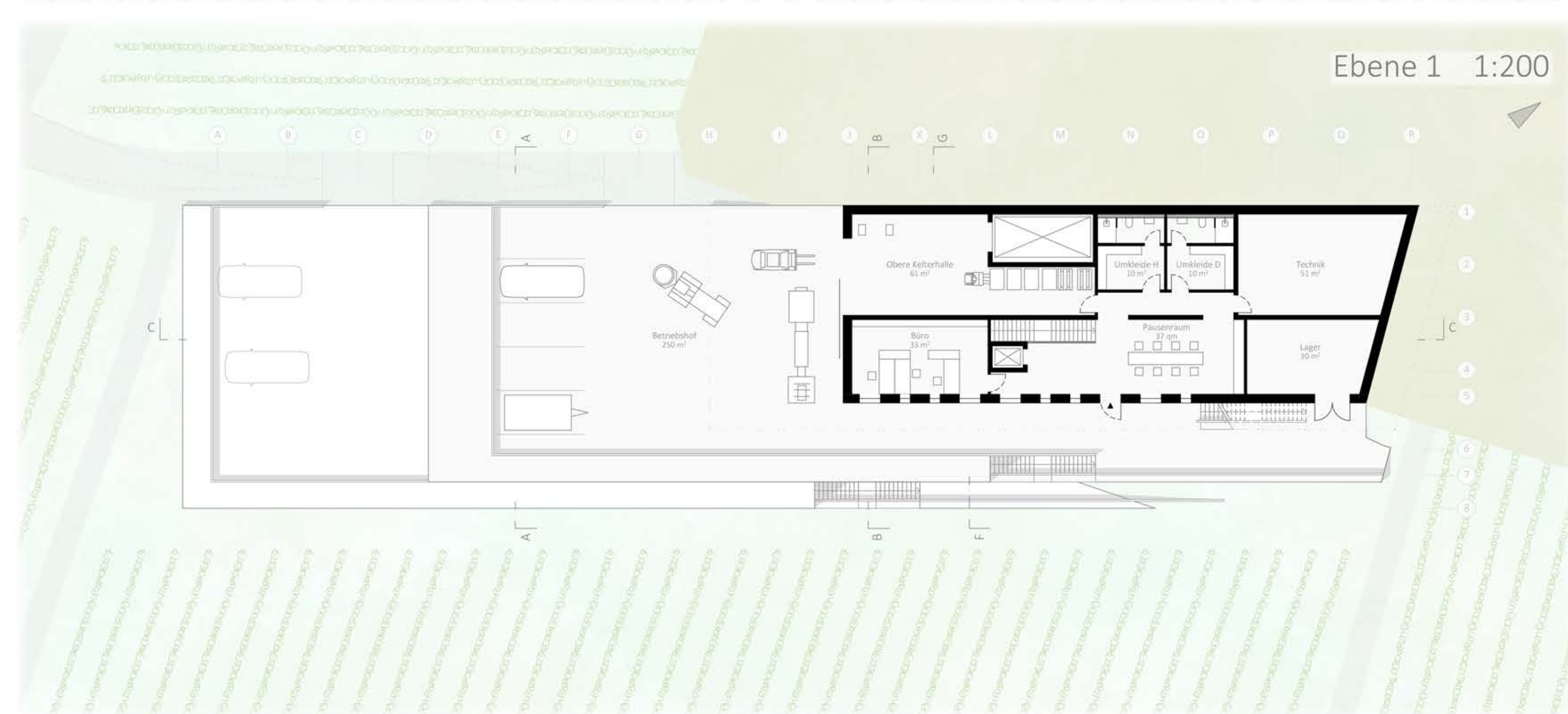
Aussichtsplattform 1:200



Zuwegung



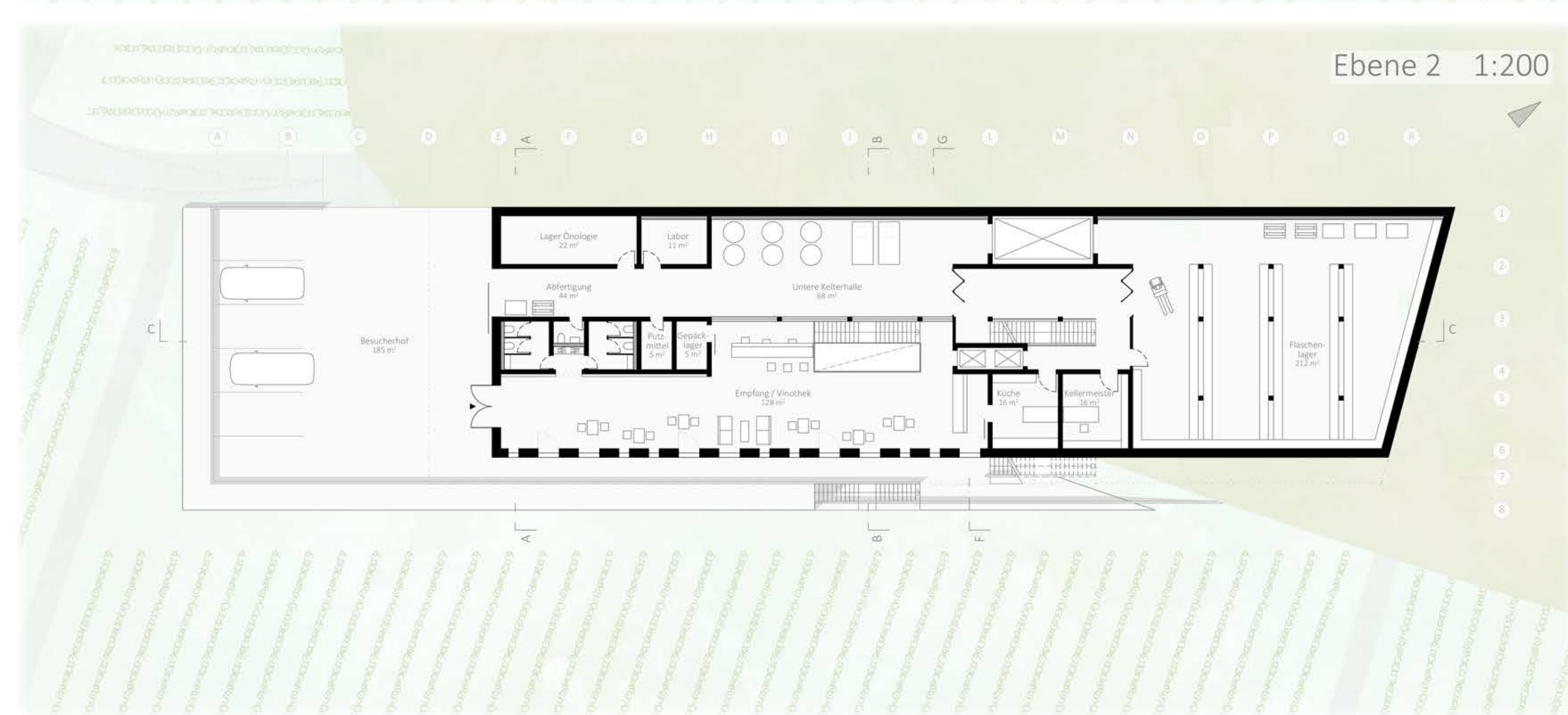
Ebene 1 1:200



Vinothek



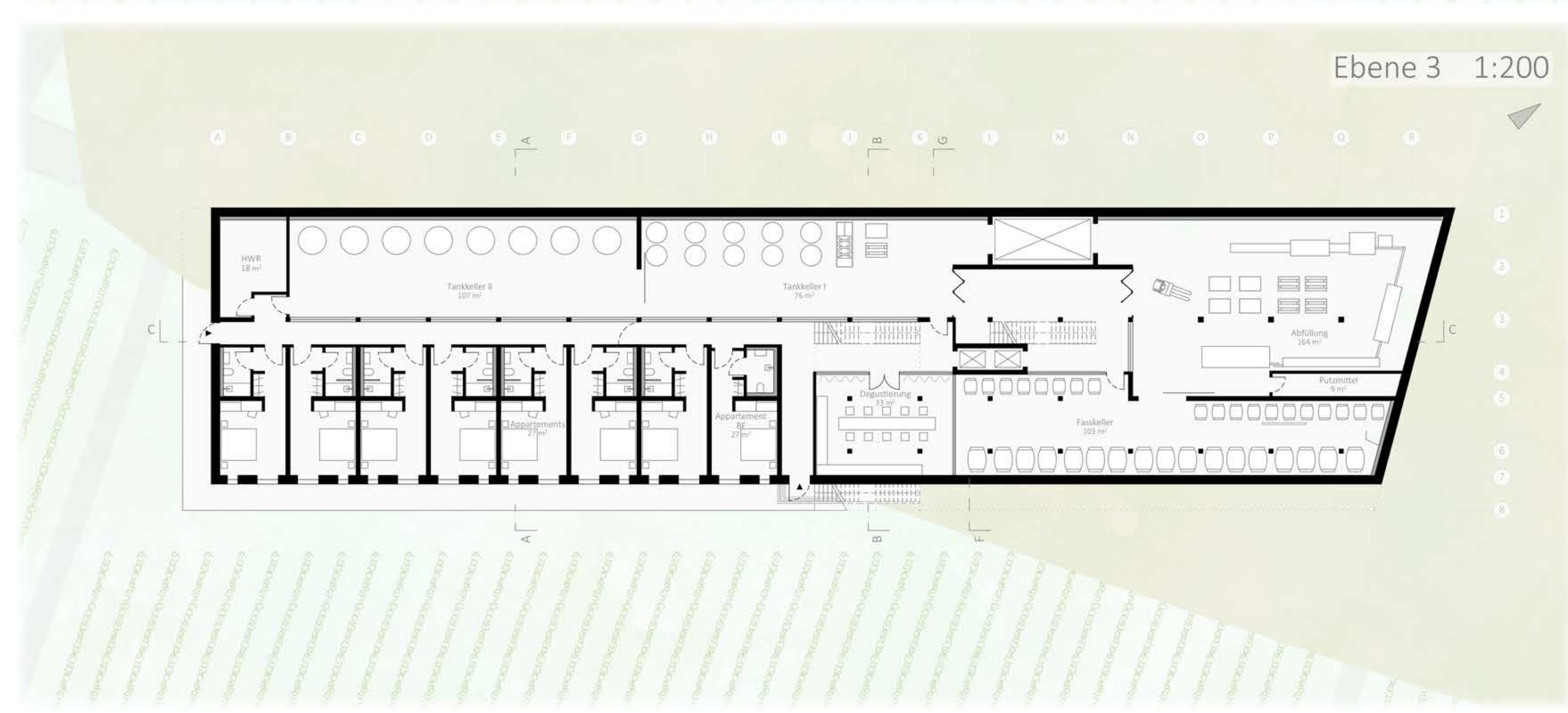
Ebene 2 1:200



Degustierung

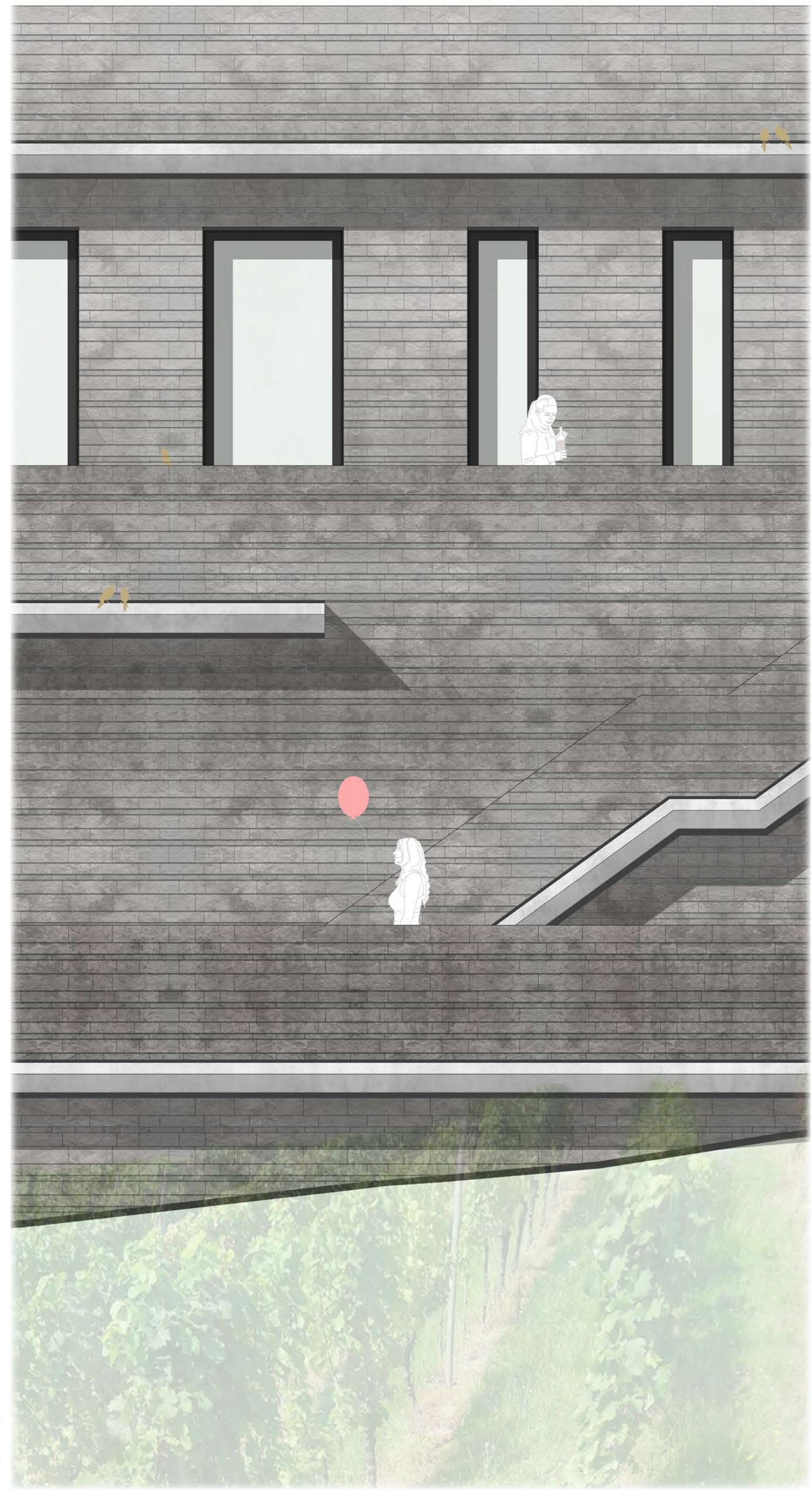
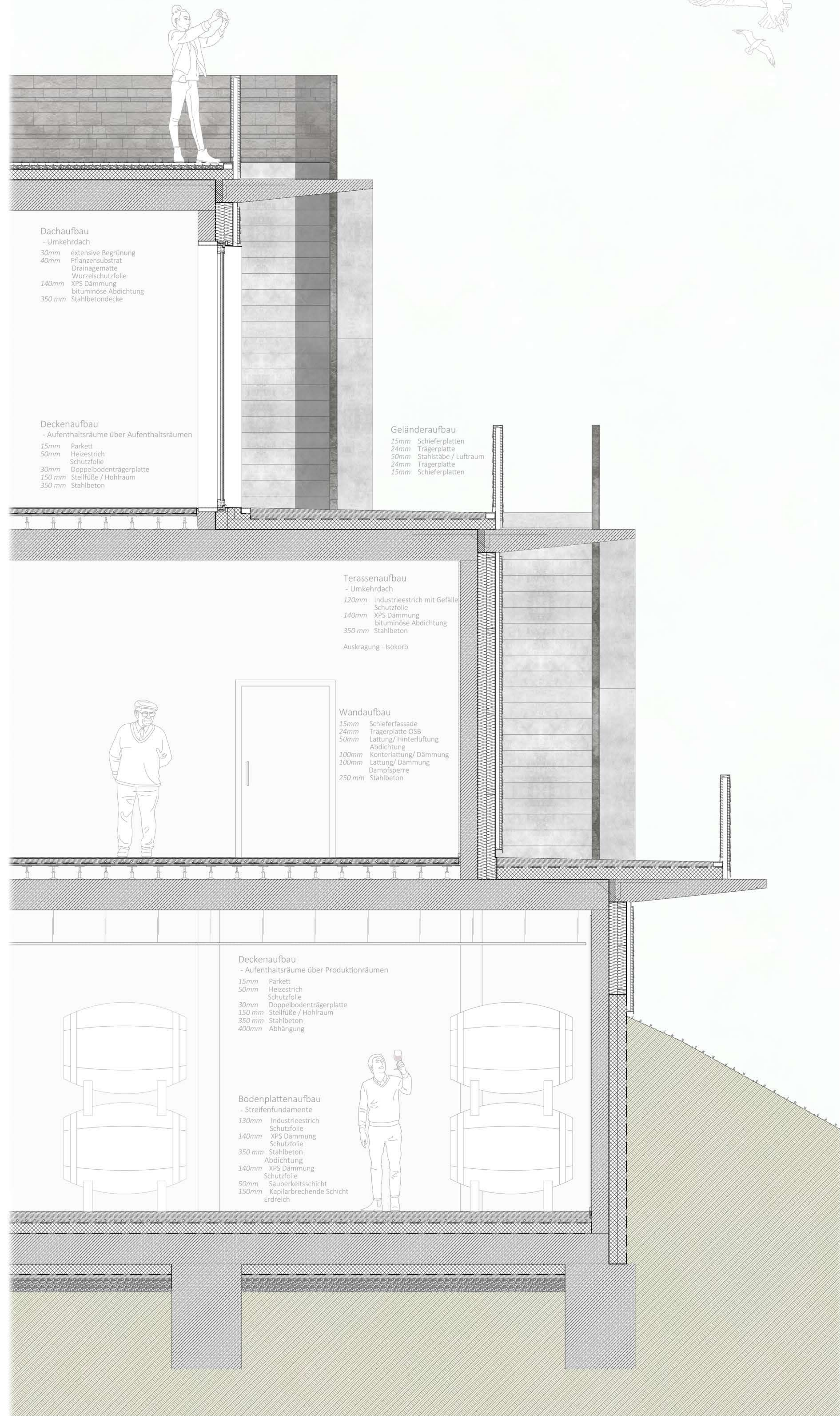
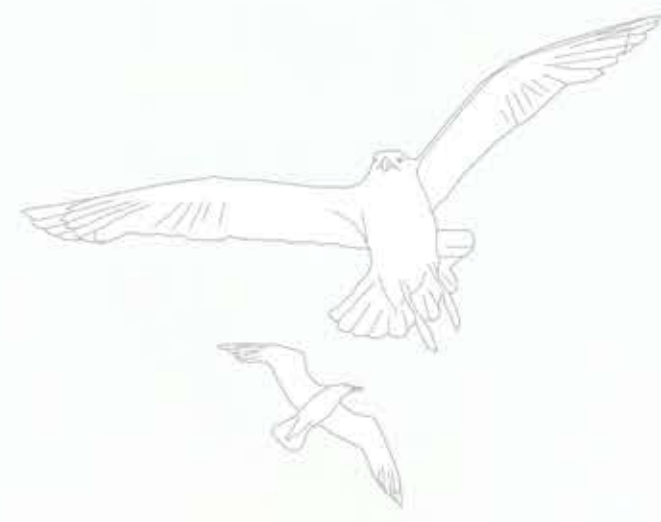


Ebene 3 1:200

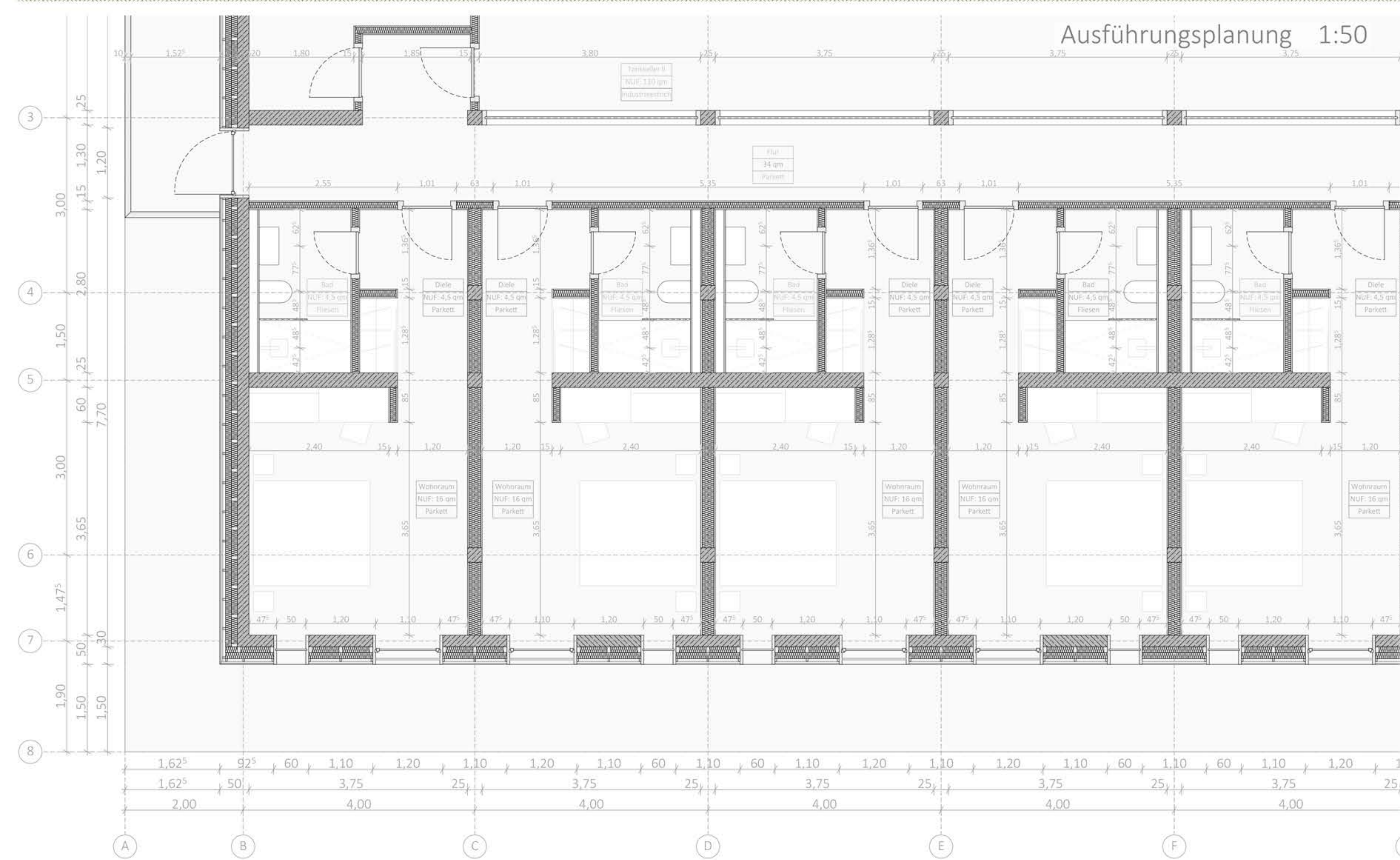
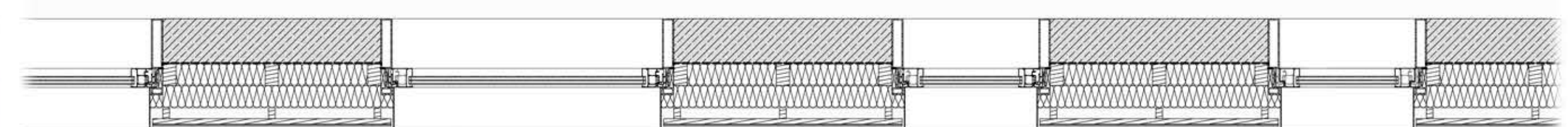


Tankkeller





Fassadengrundriss 1:20



Detailanschluss Dach 1:5

